

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



Modulhandbuch BA Slavistik v.2

(“3–2–1-Modell”, ab Studienbeginn SS 09)

Modulhandbuch v. 2.0

(gültig: SS 2009 – WS 2009/10)

SlavArt Juli 2008

SlavLit Juli 2008

SlavLing 30. Juni 2009



Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Slavistik
An der Universität 5, 96045 Bamberg

Der BA-MA-Prüfungsausschuss
Der Vorsitzende, Prof. Dr. Sebastian Kempgen
sebastian.kempgen@uni-bamberg.de
Tel. +49-951-863 2107

Fundstelle:

http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor_slavistik_hf_nf/modulhandbuch/





SLAVART

„Basismodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte“

Basismodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte (Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
--	-------------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb und Festigung grundlegender Arbeitstechniken, die für ein Studium der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte notwendig sind (Beschreibung, historische Verortung und Interpretation von Werken der Architektur und der bildenden Künste sowie anderer kulturhistorischer Artefakte aus dem slavischen Sprachraum, Objekt- und Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken, methodische Ansätze der Kunstgeschichte und Kulturwissenschaft). Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der Geschichte der Kunst und Kultur Russlands, aber auch anderer osteuropäischer Länder. Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der slavischen und allgemeinen Kunst- und Kulturgeschichte.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik. Kunstgeschichte nach Absprache. Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

- a) Anwesenheit: 45 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Einführungsseminar (zweiteilig, ES: 2 SWS; Tutorium: 1 SWS)	6 ECTS
b) Vorlesung / Übung (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ada Raev

Stand: Juli 08



SLAVART „Aufbaumodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte“

Aufbaumodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte

(Wahlpflichtmodul im BA Slavistik bei HF Slavistik; Pflichtmodul bei Abschluss in Slav. Kunst- u. Kulturg., 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester 2 Lehrveranstaltungen	Notenskala: 1-5
--	-------------------------------	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der Kenntnisse kunsthistorischer- und kulturwissenschaftlicher Methoden der Werkanalyse; Bewusstsein für politische, soziale und gesamt-kulturelle Kontexte von Bauten, Kunstwerken und kulturhistorischen Artefakten in Russland, aber auch in Polen, Tschechien, der Slowakei und den südslavischen Ländern; Vertiefung der Kenntnisse gattungsspezifischer Entwicklungen und Stilepochen von Architektur, bildender Kunst und anderer Medien in den slavischen Ländern vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Schärfung des Bewusstseins sowohl für die Zugehörigkeit der Kunst und Kultur der slavischen Länder zu gesamteuropäischen Entwicklungen als auch für ihre jeweiligen Besonderheiten; Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentation mit Bildmaterial; Einübung der formalen und methodischen Voraussetzungen für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Festigung der kunst- und kulturhistorischen Fachterminologie.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abgeschlossenes Basismodul (*Kunst- und Kulturgeschichte, Sprach- oder Literaturwissenschaft*) oder Absprache

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik. Kunstgeschichte. Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Übung / Vorlesung):

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung): (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 LP (A)
	4 LP (B)

b) Übung / Vorlesung (letzte nur 2 LP) (2 SWS)

2 LP (A)
4 LP (B)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

Stand: Juli 08



SLAVART

„Vertiefungsmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte“

Vertiefungsmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte
(Wahlpflichtmodul;
Pflichtmodul bei Abschluss in Slav. Kunst- u. Kulturg., 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Kolloquium/ Prüfung	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
--	-------------------------------	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Weitere Vertiefung der Kenntnisse und Anwendung kunsthistorischer- und kulturwissenschaftlicher Methoden der Werk- und Textanalyse; Erschließung ausgewählter, bisher unberücksichtigter Gegenstands- und Themenbereiche aus der slavischen Kunst- und Kulturgeschichte; selbständige Problemfindung und Erarbeitung von Gliederungsmöglichkeiten für das entsprechende Thema; Berücksichtigung zeitgenössischer kunst- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung, auch, soweit möglich, aus den entsprechenden slavischen Ländern; Erprobung interdisziplinärer Arbeitsweisen; vertiefte Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur; gezielte Vorbereitung auf die Verfassung der BA-Arbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abgeschlossenes Aufbaumodul Slavische Kulturwissenschaft.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit, studienbegleitende Prüfung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h
- b) Anwesenheit: 15 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 45 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 10 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar (Hauptseminar) (2 SWS)	8 ECTS
b) Vorlesung / Übung oder Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit (mündliche Prüfung) (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

Stand: Juli 08

SlavLing-BA01: Basismodul

"Grundlagen der Slavischen Sprachwissenschaft"

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Übung	Dauer: 1–2 Semester (1.–2. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Notenskala: 1–5
--	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in Konzepte und Methoden der strukturalistischen Sprachwissenschaft zum Erwerb grundlegender Arbeitstechniken der Sprachwissenschaft in Anwendung auf die Slavischen Sprachen (Anwendung sprachwiss. Grundbegriffe auf die Beschreibung slavischer Sprachen, Transliteration und Transkription, Nutzung elektronischer Ressourcen zur Recherche, Präsentation und Formulierung sprachwiss. Sachverhalte u.a.m.)

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Besondere Hinweise: Studienanfänger des SS können das Modul mit Teil 2 beginnen.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 45 h, Vor-/Nachbereitung/Klausur: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 30 h bzw. 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Einführung in die Slavische Sprachwissenschaft (3 SWS; inkl. Tutorium; mit schriftl. Prüfungsleistungen)	6 ECTS
Übung "Die Slawischen Länder und Sprachen im Überblick" (2 SWS, mit kleinen Tests bzw. mündl. Prüfungsleistung = Referat) (4 ECTS fakultativ für Studium Generale, als Zusatzkurs o.ä.)	2 ECTS (ggfl. 4)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA11: Aufbaumodul

"Frühe Sprach- und Kulturgeschichte der Slawen"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Vorl. od. Übg.	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in die Geschichte, Hintergründe und Grundlagen der Entstehung der ersten slaw. Literatursprache (des Altkirchenslawischen), ihre Grundstrukturen und Auswirkungen auf die slaw. Sprach- und Kulturgeschichte. Die Teilnehmer sollen lernen, die sprachl. Besonderheiten und den kulturgeschichtl. Einfluss in den modernen slaw. Kulturen, Sprachen und Texten zu erkennen und mit solchen Elementen selbständig auf der Grundlage einschlägiger Hilfsmittel umzugehen.

Voraussetzung für die Teilnahme: empfohlen Basismodul Sprachwissenschaft

Besondere Hinweise: Stellt ein "historisches Modul" im Sinne der MA-Ordnung dar; für konsekutives Studium BA-MA Inhalt obligatorisch auf einer der Ebenen.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A (6 + 2 ECTS):

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B (4 + 4 ECTS):

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar Altkirchenslawisch (2 SWS; mit schriftl. Prüfungsleistung)	6 bzw. 4 ECTS
Ergänzende Veranstaltung zur slaw. Sprach- u. Kulturgeschichte, wechselnde Themen (2 SWS, mdl. Prüfungsleistung)	2 bzw. 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA12: Aufbaumodul

"Einzelsprachliche Sprach- und Kulturgeschichte"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erarbeitung der Geschichte, der historischen Besonderheiten und Entwicklungslinien einer ausgewählten slawischen Sprache (z.B. Russisch, Polnisch, Bulgarisch, Kroatisch). Die Teilnehmer sollen ein Verständnis für die externen und immanenten Bedingungen von Sprachwandel am Beispiel einer konkreten Einzelsprache entwickeln und dabei erkennen lernen, inwieweit synchrone Strukturen durch diachrone Entwicklungen bedingt sind; sie sollen lernen, mit historischen Texten selbständig umzugehen und sie zu wissenschaftlichen Fragestellungen analytisch heranzuziehen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen können wechseln: V + Ü, Ü + Ü, V + V etc.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

- Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS
- Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

- Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS
- Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA13: Aufbaumodul

"Strukturen ausgewählter Sprachebenen"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, die synchronen Strukturen und Besonderheiten zweier verschiedener sprachlicher Ebenen (wie z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik usw.) in den slawischen Sprachen darzustellen, einschlägige Beschreibungsansätze kennenzulernen und das selbständige analytische und deskriptive Umgehen mit sprachlichem Material zu festem Gebrauch zu bringen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS
Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS
Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA14: Aufbaumodul

"Russische Sprache und Kulturorte"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, Sprache und Kulturgeschichte zweier alter russischer Hauptstädte (Moskau und Novgorod) kennenzulernen und ihre Relevanz für die Kulturgeschichte Rußlands einschätzen zu erkennen, mit entsprechendem historischem Material umgehen und es in einen historischen Kontext einbetten zu lernen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse des Russischen (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA15: Aufbaumodul

Methoden und Theorien der Slavischen Sprachwissenschaft

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, speziell mit Methoden bekanntzumachen, die in der Slav. Sprachwissenschaft zum Einsatz kommen (empirische Methoden, Sprachstatistik, Korpuslinguistik) und verschiedene theoretische Ansätze zur Analyse und Deskription von Sprache und Sprachen, auch im Vergleich, kennenzulernen (Sprachtypologie, Sprachwandeltheorien usw.). Die Teilnehmer sollen einen reflektierten Umgang mit Methoden an slav. Sprachmaterial erwerben und die zu einer ling. Fragestellung passende Methodik und einen theoretischen Ansatz einschätzen und auswählen lernen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA16: Aufbaumodul

"Sprachen und Kulturen auf dem Balkan"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, mit spezifischen Merkmalen, historischen und typologischen Besonderheiten ausgewählter Balkansprachen und der Kulturgeschichte der Balkanvölker bekannt zu machen. Die Teilnehmer sollen ein vertieftes Verständnis für die Region bekommen, und zu eigenen Analysen befähigt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA17: Aufbaumodul

"Sprache und Kultur in Böhmen und Mähren"

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Sem. + V/Ü oder V/Ü + V/Ü	Dauer: 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, anhand einer Beschäftigung mit ausgewählten Aspekten der Sprachen und Kulturen des Kulturraumes Böhmen und Mähren eine Vorstellung von der zentralen Scharnierfunktion dieser Region in Mitteleuropa zu gewinnen. Die Teilnehmer sollen lernen, selbständig einschlägige Fragen wiss. zu bearbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

Besondere Hinweise: Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS
Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS
Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA21: Vertiefungsmodul

"Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft vertieft"

(Wahlpflichtmodul; Pflicht bei Abschluss in Slaw. Sprachwiss; 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Kolloquium	Dauer: 1–2 Semester (5.–6. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Notenskala: 1–5
---	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Seminar sollen die Teilnehmer befähigt werden, Themen aus der Slavischen Sprachwissenschaft (bzw. Kulturwissenschaft) eigenständig vertieft in vorgegebener Zeit zu behandeln; es soll auf eine ggffls. zu schreibende BA-Arbeit vorbereiten, Fragestellungen und Ansätze zu ihrer Behandlung entwickeln und diskutieren. Das Kolloquium soll dazu dienen, die Fähigkeit zu einer mdl. Darstellung und Verteidigung der gewählten Frage und ihrer Bearbeitungsmethodik zu überprüfen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Aufbaumodul Slaw. Sprachwiss.

Besondere Hinweise: Sofern in einem Zwei-Fach-Studium der Abschluß nicht in der Slavistik erfolgt, kann das Kolloq. durch eine andere, äquivalente Veranstaltung ersetzt werden.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF, Exportmodul Slavische Sprachwiss.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- | | |
|---|-------|
| a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung: | 192 h |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vorbereitung: | 48 h |

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 10/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar zur slawischen Sprach- bzw. Sprach- und Kulturwissenschaft (mdl. und schriftliche Prüfungsleistungen)	8 ECTS
Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit (mdl. Prüfungsleistung) oder äquivalente Veranstaltung (V oder Ü)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

Revisionen der SlavLing-Modulblätter:

Version 1.0: 9. Oktober 2008

Version 1.1: 30. Juni 2009

- Inhalt der Änderungen:
- a) In Modul SlavLing-BA11 (Frühe Sprach- und Kulturgeschichte der Slaven) wurde die Variante 4 + 4 ECTS neben der Variante 6 + 2 ECTS zusätzlich aufgenommen.
 - b) Redaktioneller Fehler beseitigt in Benennung von SlavLing-BA15
 - c) Redaktionelle Änderung: Doppelung aller Überschriften eliminiert und Schrift auf Corporate Design umgestellt.



SLAVLIT „Basismodul Slavische Literaturwissenschaft“

Basismodul Slavische Literaturwissenschaft
(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (1.-2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1-5
---	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb und Festigung grundlegender Arbeitstechniken, die für ein Studium der Slavischen Literaturwissenschaft notwendig sind (Transliteration kyrillischer Texte, Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken, methodische Ansätze der Literaturwissenschaft, Textanalyse und -interpretation). Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der Geschichte ausgewählter slavischer Literaturen. Einführung in Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Komparatistik. Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der slavischen und allgemeinen Literaturwissenschaft.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik in Zusammenhang mit allen wählbaren slavischen Sprachen. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 45 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Einführungsseminar (zweiteilig, ES: 2 SWS; Tutorium: 1 SWS)	6 ECTS
b) Vorlesung zur Slavischen Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Dr. Daniel Schümann

Stand: Juli 08


Aufbaumodul südslavische Literaturen/Komparatistik
 (Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Seminare ca. jedes 2. Semester Bedarf bitte frühzeitig anmelden.	Notenskala: 1-5
--	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Verfahren der Textanalyse; Bewusstsein für politische, soziale und gesamtkulturelle Kontexte der kroatischen/serbischen/bosnischen und/oder bulgarischen Literatur; Vermittlung eines komparatistischen Zugangs zu weiteren slavischen Literaturen; Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse; Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentation; Einübung der formalen und methodischen Voraussetzungen für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Festigung der sprachlichen Kompetenzen im Kroatischen/Serbischen/Bosnischen und/oder Bulgarischen sowie im Deutschen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung): (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Modulbeauftragter: Dr. Daniel Schumann



SLAVLIT

„Aufbaumodul westslavische Literaturen/Komparatistik“

Aufbaumodul westslavische Literaturen/Komparatistik (Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Seminare ca. jedes 2. Semester Bedarf bitte frühzeitig anmelden.	Notenskala: 1-5
--	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Verfahren der Textanalyse; Bewusstsein für politische, soziale und gesamtkulturelle Kontexte der polnischen und/oder tschechischen Literatur; Vermittlung eines komparatistischen Zugangs zu weiteren slavischen Literaturen; Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse; Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentation; Einübung der formalen und methodischen Voraussetzungen für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Festigung der sprachlichen Kompetenzen im Polnischen und/oder Tschechischen und im Deutschen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante B: Übung + Übung):

- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung): (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Modulbeauftragter: Dr. Daniel Schumann

Stand: Juli 08



SLAVLIT

„Aufbaumodul ostslavische Literaturen/Komparatistik“

Aufbaumodul ostslavische Literaturen/Komparatistik (Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
--	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Verfahren der Textanalyse; Bewusstsein für politische, soziale und gesamtkulturelle Kontexte der russischen und/oder ukrainischen Literatur; Vermittlung eines komparatistischen Zugangs zu weiteren slavischen Literaturen; Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse; Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentation; Einübung der formalen und methodischen Voraussetzungen für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Festigung der sprachlichen Kompetenzen im Russischen und/oder Ukrainischen und im Deutschen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante B: Übung + Übung):

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung): (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Modulbeauftragter: Dr. Daniel Schumann

Stand: Juli 08



SLAVLIT

„Aufbaumodul slavische Literaturen und Kulturen“

Aufbaumodul slavische Literaturen und Kulturen

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Seminare ca. jedes 2. Semester	Notenskala: 1-5
--	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Entwicklung der Fähigkeit zur Verknüpfung literaturwissenschaftlicher Verfahren mit einschlägigen kulturwissenschaftlichen Fragestellungen; Bewusstsein für die historischen, sozialen und geographischen Rahmenbedingungen der Literatur- und Kulturentwicklung in ausgewählten slavischen Ländern; Anleitung zur Erschließung relevanter Hilfsmittel aus den Nachbardisziplinen der Literaturwissenschaft; Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentation; Einübung der formalen und methodischen Voraussetzungen für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Festigung der Kompetenzen in der gewählten slavischen Sprache und im Deutschen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- f) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante B: Übung + Übung):

- e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- f) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 8 / 162

Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung): (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

Modulbeauftragter: Dr. Daniel Schumann



SLAVLIT

„Vertiefungsmodul slavische Literaturen und Kulturen“

Vertiefungsmodul slavische Literaturen und Kulturen

(Wahlpflichtmodul; Pflicht bei Abschluss in Slavischer Literaturw., 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Kolloquium/Prüfung	Dauer: 1-2 Semester (5.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Weitere Vertiefung der Kenntnisse im Bereich literatur- und kulturwissenschaftlicher Verfahren der Problemlösung unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger zeitgenössischer Theoriebildung; Erwerb wesentlicher Fachterminologie in der gewählten Sprache; Erprobung der eigenständigen Bearbeitung von Themen auch aus literaturwissenschaftlich-komparatistischer Perspektive; Fähigkeit zur Erarbeitung theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege; vertiefte Auseinandersetzung mit der wichtigsten einschlägigen Forschungsliteratur; Festigung der Kompetenzen in der gewählten slavischen Sprache; gezielte Vorbereitung auf die Verfassung der BA-Arbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abgeschlossenes Aufbaumodul.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit, studienbegleitende Prüfung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile:

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

Stellenwert der Note für die Endnote: 10 / 162

Berechnung der Modulnote: $(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar (Hauptseminar) (2 SWS)	8 ECTS
b) Vorlesung / Übung oder Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit (mündliche Prüfung) (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Stand: Juli 08



BA Hauptfach „Slavistik“: 75 ECTS-Punkte

BA-Arbeit in Slavistik oder evtl. im zweiten 75er Hauptfach, aber nicht in Nebenfächern

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 24 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Sprachprakt. Modul 1 8 LP (ohne Vork.: Basismodul L1; Vorkenntnisse in L1: Basismodul in L2 = andere Sprache)
3-4	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A:</i> Seminar m. Hausarb. 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP	Aufbaumodul 8 LP <i>Var A oder Variante B; B =</i> V/Ü mit Prüfung 4 LP V/Ü mit Prüfung 4 LP		Sprachprakt. Modul 2 8 LP (Aufbaumodul zum Basismodul in gleicher Sprache L1; bei Vork. in L2: Aufbau- oder Vertiefungsmodul in L2)
5-6		Vertiefungsmodul 10 LP Seminar 8 LP Kolloquium (mdl. Prüf.) 2 LP	BA-Arbeit 12 LP	Sprachprakt. Profilmodul 8 LP <i>Zweite Sprache oder Vertiefung der ersten Sprache;</i> <i>im Studienverlauf variabel absolvierbar, nicht nur konsekutiv!</i>
Var.	Fachwiss. Profilmodul: mind. 1 ECTS-Punkt			

- Hinweise:
- 1) **Aufbaumodule:** 2 aus den 3 Bereichen; **Vertiefungsmodul:** 1 in einem der 2 Bereiche der Aufbaumodule
 - 2) Wenn die BA-Arbeit nicht in der Slavistik geschrieben wird, so wird das **Kolloquium** des Vertiefungsmoduls durch eine andere LV mit gleicher Punktzahl ersetzt.
 - 3) **Fachwiss. Profilmodul:** in dieses Profilmodul können zusätzliche Lehrveranstaltungen (auch Tutorien, AGs, zus. Exkursionen, Praktika...) oder Zusatzpunkte aus fachwiss. Lehrveranstaltungen eingebracht werden; seine Obergrenze ist offen.
 - 4) L1 = erste Sprache, L2 = zweite Sprache.
 - 5) Die BA-Arbeit kann sinnvollerweise nur in dem Bereich geschrieben werden, in dem das Vertiefungsmodul absolviert wird.



Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 2, 16 oder 18 LP	Sprachwissenschaft 2, 16 oder 18 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 16 oder 18 LP	Sprachpraxis 12 LP
1-2		Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung mit Tests 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium		Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		Aufbaumodul 8 LP <i>Var A oder Variante B; A =</i> Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP		Sprachprakt. Profilmodul 4 LP <i>Weitere Kurse in Sprache wie Basismodul oder weitere Sprache</i>
5-6			Fachw. Profilmodul 2 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>	

- Hinweise:
- 1) Ein (1) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("1 aus 3");
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich des Basismodule ("1 aus 1");
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.

Mit dieser Konstruktion (d.h. alle Module aus *einer* Säule) sind aus der Slavistik 30er Nebenfächer wie „Slavische Literaturwissenschaft“, „Slavische Sprachwissenschaft“, „Slavische Kunst-/Kulturgeschichte“ realisierbar.



Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“: 45 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 16 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	Basismodul 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium		Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		Aufbaumodul 8 LP <i>Var A oder Var B; A =</i> Seminar 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP		Sprachprakt. Profilmodul 8 LP <i>Aufbaumodul oder weitere Kurse zum Basismodul (gleiche Sprache) und/oder weitere Sprache</i>
5-6		Fachw. Profilmodul 5 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>		

- Hinweise:
- 1) Zwei (2) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("2 aus 3");
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in einem der beiden Bereiche der Basismodule ("1 aus 2");
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.).



Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte, in Kombination mit Hauptfach Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 2, 8, 10 oder 18 LP	Sprachwissenschaft 2, 8, 10 oder 18 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 8, 10 oder 18 LP	Sprachpraxis 12 LP
1-2				Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; A = Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP</i>	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; B = Vorlesung/Übung 4 LP Vorlesung/Übung 4 LP</i>		Sprachprakt. Profilmodul 4 LP <i>Weitere Kurse in Sprache wie Basismodul oder weitere Sprache</i>
5-6		Fachw. Profilmodul 2 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>		

- Hinweise:
- 1) Das **Basismodul** wird ersetzt durch ein Aufbaumodul;
 - 2) Daher: zwei **Aufbaumodule**, am praktikabelsten: in zwei Bereichen; empfohlen: eines der Aufbaumodule in dem Bereich, der im Hauptfach noch nicht für ein Aufbaumodul gewählt wurde;
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.



Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“, 45 ECTS-Punkte, in Kombination mit HF Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 16 LP
1-2		Fachw. Profilmodul 3 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen!</i>		Sprachprakt. Modul 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; A = Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP</i>	Aufbaumodul 8 LP <i>Variante A oder Variante B; B = Vorlesung/Übung 4 LP Vorlesung/Übung 4 LP</i>	Sprachprakt. Profilmodul 8 LP <i>Aufbaumodul oder weitere Kurse zum Basismodul (gleiche Sprache) und/oder weitere Sprache</i>
5-6		Vertiefungsmodul 10 LP <i>Seminar (mit Hausarbeit) 8 LP Vorlesung/Übung 2 LP</i>		

- Hinweise:
- 1) Ersatz der beiden **Basismodule** durch ein (1) zus. Aufbaumodul und ein (1) Vertiefungsmodul;
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich, das im HF noch nicht gewählt wurde; zweites Aufbaumodul frei wählbar;
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.);
 - 4) **Vertiefungsmodul** in einem der beiden Bereiche, die für das HF noch nicht gewählt wurden; kein Kolloquium, sondern V oder Übg. mit 2 Punkten

Slavistik



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

MODULPLANER BA SLAVISTIK V2

HAUPTFACH und NEBENFACH

Sie können den vorliegenden Modulplaner benutzen, um sich Notizen über besuchte und noch zu besuchende Module bzw. Veranstaltungen zu machen.

Der Modulplaner beruht auf der Synopse (dem Studienplan) des Studienganges.

Der vorliegende Modulplaner gehört zu Version 2 des BA-Studienganges Slavistik (Einschreibungen ab SS 2009).

Offizielle Fundstelle:

http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor_slavistik_hf_nf/synopse_ba_slavistik/



BA Hauptfach „Slavistik“: 75 ECTS-Punkte

BA-Arbeit in Slavistik oder evtl. im zweiten 75er Hauptfach, aber nicht in Nebenfächern

Sem	Literaturwissenschaft 8 (9), 16 (17) oder 26 (27)	Sprachwissenschaft 8 (9), 16 (17) oder 26 (27)	Kunst-/Kulturgeschichte 8 (9), 16 (17) oder 26 (27)	Sprachpraxis 24 ECTS
1-2	Basismodul 8 ECTS Einführung (WS) 6 ECTS V/Ü 2 2 ECTS	Basismodul 8 ECTS Einführung (WS) 6 ECTS Überbl. slav. Spr 2 ECTS	Basismodul 8 ECTS Einführung (SS) 6 ECTS V/Ü 2 2 ECTS	Sprachprakt. Modul 1 8 ECTS Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS
3-4	Aufbaumodul 8 ECTS Seminar: 6 ECTS V/Ü 2: 2 ECTS	Aufbaumodul 8 ECTS V/Ü 1: 4 ECTS V/Ü 2: 4 ECTS		Sprachprakt. Modul 2 8 ECTS Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS
5-6	Vertiefungsmodul 10 ECTS Seminar 8 ECTS Mdl Prüf. 2 ECTS BA-Arbeit 12 ECTS			Sprachpr. Profilmodul 8 ECTS Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS Kurs 3: __ ECTS
Var.	Fachwiss. Profilmodul: mind. 1 ECTS-Punkt			

- Hinweise:
- 1) **Aufbaumodule:** 2 aus den 3 Bereichen; **Vertiefungsmodul:** 1 in einem der 2 Bereiche der Aufbaumodule
 - 2) Wenn die BA-Arbeit nicht in der Slavistik geschrieben wird, so wird das **Kolloquium** des Vertiefungsmoduls durch eine andere LV mit gleicher Punktzahl ersetzt.
 - 3) **Fachwiss. Profilmodul:** in dieses Profilmodul können zusätzliche Lehrveranstaltungen (auch Tutorien, AGs, zus. Exkursionen, Praktika...) oder Zusatzpunkte aus fachwiss. Lehrveranstaltungen eingebracht werden; seine Obergrenze ist offen.
 - 4) L1 = erste Sprache, L2 = zweite Sprache.
 - 5) Die BA-Arbeit kann sinnvollerweise nur in dem Bereich geschrieben werden, in dem das Vertiefungsmodul absolviert wird.



Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 2, 16 oder 18 ECTS	Sprachwissenschaft 2, 16 oder 18 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 16 oder 18 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2		Basismodul Fachwiss (1 aus 3) 8 ECTS <i>Einführung inkl. Tutorium</i> <i>6 ECTS</i> <i>V/Ü 2:</i> <i>2 ECTS</i>		Sprachprakt. Modul 8 ECTS <i>Kurs 1:</i> <i>__ ECTS</i> <i>Kurs 2:</i> <i>__ ECTS</i>
3-4		Aufbaumodul Fachwiss. (1 aus 1) 8 ECTS <i>Var A = 6 + 2; Var. B = 4 + 4</i> <i>Veranstaltung 1:</i> <i>6/4 ECTS</i> <i>Veranstaltung 2:</i> <i>2/4 ECTS</i>		Sprachpr. Profilmodul 4 ECTS <i>Kurs 1:</i> <i>__ ECTS</i> <i>Kurs 2:</i> <i>__ ECTS</i>
5-6		Fachw. Profilmodul (bel. Bereiche) min. 2 ECTS <i>Veranstaltung 1:</i> <i>__ ECTS</i> <i>Veranstaltung 2:</i> <i>__ ECTS</i>		

- Hinweise:
- 1) Ein (1) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("1 aus 3");
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich des Basismodule ("1 aus 1");
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul**: Veranstaltungen nach Belieben aus allen drei Teilfächern.

Mit dieser Konstruktion (d.h. alle Module aus *einer* Säule) sind aus der Slavistik 30er Nebenfächer wie „Slavische Literaturwissenschaft“, „Slavische Sprachwissenschaft“, „Slavische Kunst-/Kulturgeschichte“ realisierbar.

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden, sofern sie nicht auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.



Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“: 45 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 5, 8, 13, 16 oder 21 ECTS	Sprachwissenschaft 5, 8, 13, 16 oder 21 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 5, 8, 13, 16 oder 21 ECTS	Sprachpraxis 16 ECTS
1-2	Basismodul (2 aus 3) 8 ECTS <i>Einführung:</i> 6 ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> 2 ECTS	Basismodul (2 aus 3) 8 ECTS <i>Einführung:</i> 6 ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> 2 ECTS		Sprachprakt. Modul 8 ECTS <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS
3-4		Aufbaumodul Fachwiss. (1 aus 2) 8 ECTS <i>Veranstaltung 1:</i> 6/4 ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> 2/4 ECTS		Sprachpr. Profilmodul 8 ECTS <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS <i>Kurs 3:</i> __ ECTS
5-6		Fachw. Profilmodul (bel. Bereiche) min. 5 ECTS <i>Veranstaltung 1:</i> __ ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> __ ECTS		

- Hinweise:
- 1) Zwei (2) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("2 aus 3");
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in einem der beiden Bereiche der Basismodule ("1 aus 2");
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.).

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden nicht, sofern sie auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.



Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte, in Kombination mit Hauptfach Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 2, 8 oder 10 ECTS	Sprachwissenschaft 2, 8 oder 10 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 8 oder 10 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2				Sprachprakt. Modul 8 ECTS <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS
3-4	Aufbaumodul 1 8 ECTS Seminar 6 ECTS V/Ü 2 ECTS	Aufbaumodul 2 8 ECTS V/Ü 1: 4 ECTS V/Ü 2: 4 ECTS		Sprachpr. Profilmodul 4 ECTS <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS
5-6	Fachw. Profilmodul (bel. Bereiche) min. 2 ECTS <i>Veranstaltung 1:</i> ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> ECTS			

- Hinweise:
- 1) Das **Basismodul** wird ersetzt durch ein Aufbaumodul;
 - 2) Daher: zwei **Aufbaumodule**, am praktikabelsten: in zwei Bereichen; empfohlen: eines der Aufbaumodule in dem Teilfach, der im Hauptfach noch nicht für ein Aufbaumodul gewählt wurde;
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul und Vorlesungen/Übungen für die Aufbaumodule können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden, sofern sie nicht auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.



Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“, 45 ECTS-Punkte, in Kombination mit HF Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 3, 8, 18 oder 21 ECTS	Sprachwissenschaft 3, 8, 18 oder 21 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 3, 8, 18 oder 21 ECTS	Sprachpraxis 16 ECTS
1-2		Fachw. Profilmodul mind. 3 ECTS Veranstaltung 1: __ ECTS Veranstaltung 2: __ ECTS		Sprachprakt. Modul 8 ECTS Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS
3-4		Aufbaumodul 8 ECTS Seminar: 6 ECTS V/Ü: 2 ECTS	Aufbaumodul 8 ECTS V/Ü 1: 4 ECTS V/Ü 2: 4 ECTS	Sprachpr. Profilmodul 8 ECTS Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS Kurs 3: __ ECTS
5-6		Vertiefungsmodul (kompl. zu HF) 10 ECTS Seminar 8 ECTS V/Ü 2 ECTS		

- Hinweise:
- 1) Ersatz der beiden **Basismodule** durch ein (1) zus. Aufbaumodul und ein (1) Vertiefungsmodul;
 - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich, das im HF noch nicht gewählt wurde; zweites Aufbaumodul frei wählbar;
 - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.);
 - 4) **Vertiefungsmodul** in einem der beiden Bereiche, die für das HF noch nicht gewählt wurden; kein Kolloquium, sondern V oder Übg. mit 2 Punkten

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden, sofern sie nicht auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.